



**Finest Pool Art – Wellness & Water Equipment**

# Erste Hilfe



bei grünem Wasser





Finest Pool Art – Wellness & Water Equipment

## Grünes Wasser was nun ?

**Erst mal die Ruhe und nicht gleich Rückspülen !!**

Nun versuchen Sie erst mal zu ergründen:

**Warum** ist ihr Wasser „grün“ geworden ?

### **1. Stimmt der pH-Wert ? 7,0 - 7,2 ist ideal !**

Liegt der pH-Wert nicht in diesem Bereich, muss er korrigiert werden, sonst stimmt das Verhältnis zwischen **aktivem** und **inaktivem** Chlor nicht und/oder es werden die metallischen Teile der Anlage oder ihre Haut/Schleimhaut angegriffen.

**Ist der pH-Wert über 7,2 , so benutzen sie pH-Minus (pH-Senker) zum Senken des pH-Wertes.**

**Eine Faustregel sagt :**

**100 gr. pH-Minus senken 10 Kubikmeter Schwimmbadwasser um 0,1 pH. Pro Farbfeld und 10m<sup>3</sup> Wasser also 200gr.**

(Die meisten Messbestecke haben Farbfelder mit 0,2 pH - Einteilung, also gilt : pro Farbfeld und 10 Kubikmeter Wasser benötigen sie 200 gr. PH-Minus.)

Beispiel : 30 Kubikmeter Beckeninhalte und pH-Wert 7,6 = **3 Farbfelder = 0,6 pH müssen gesenkt werden =>**

100 gr. Senken 0,1 pH pro 10 Kubikmeter, 300 gr. Senken 0,1 pH bei 30 kbm.

**0,6 pH sind zu senken, also 6 x 300 gr. = 1800 gr. Senken ihren pH-Wert auf 7.0 pH.**

**(Der Verbrauch ist abhängig von der Wasserhärte, das Beispiel bezieht sich auf 16° dH)**

**Liegt ihr pH-Wert unter 6,8 muss er angehoben werden.**

Das geschieht mit einem hoch-alkalischen Granulat, genannt **pH-Plus** (oder pH-Heber) Vorsicht das Granulat ätzt !

Die Dosierung ist nicht ganz einfach, da die richtige Menge von der Wasserbeschaffenheit abhängt. Probieren sie es mit der durchschnittlichen Faustregel :

**100 gr. pH-plus heben den pH-Wert von 10 Kubikmeter Wasser um 0,1 pH. Für 1 Farbfeld benötigen Sie 200gr./10m<sup>3</sup>.**

Beispiel : Ihr Becken hat 30 Kubikmeter Inhalt. **Ihr pH-Wert liegt bei 6,8.** Sie wollen auf **7,2 pH** D.h. Sie wollen um **0,4 pH** heben. Wenn **100gr. 10 kbm um 0,1 p heben**, dann **heben 400gr. 10 kbm um 0,4 pH**. Das wäre für 10 Kubikmeter Beckeninhalte. Sie haben **30 kbm** , also alles **mal 3 = 400gr x 3 = 1,2 kg** pH-Plus.



Finest Pool Art – Wellness & Water Equipment

## **2. Wie alt ist eigentlich ihr Wasser ? Schon 3 Jahre ? - dann gleich raus damit !**

Bitte bedenken sie, dass besonders bei Filteranlagen die nicht „rückspülbar“ sind, kein Wasseraustausch stattfindet. **Frischwasser ist jedoch ein wesentlicher Bestandteil der Erhaltung reinen Schwimmbadwassers.**

Ihr Wasser „**versalzt**“. Es bleiben (wenn sie organische Schwimmbadchemikalien benutzen) **Stabilisatoren im Wasser**. Das ist Cyanursäure. Diese wird im Laufe einer Saison immer mehr im Wasser, wenn kein Wasseraustausch stattfindet. Diese Stabilisatoren binden das frisch eingebrachte Chlor, so dass die Gesamtmenge Chlor ständig zunimmt, jedoch die Wirkung nicht, da das aktive Chlor von der Cyanursäure gebunden wird.

**Bei Kartuschenfiltern, Schwamm-Filtern und Anschwemm-Filtern : wöchentlich 1 kbm Altwasser abpumpen** und durch Frischwasser ergänzen und jährlich, **spätestens 3-jährlich, das gesamte Beckenwasser austauschen** und das Becken gründlich reinigen.

## **3. Stimmt der Chlorwert ?**

Ist er nie unter 0,6 ppm gefallen ? Er sollte im Freibad bei privater Filtertechnik nicht unter 1,0 ppm sinken, bei heißen Perioden und starker Nutzung besser 1,5 ppm freies Chlor. Fällt der Luftdruck (vor Gewittern) sollte sofort „Schock-gechlort“ werden. 50gr. Schockchlor pro 10m<sup>3</sup>.

Kommt auch überall ins Becken chloriertes Wasser hin ? Haben sie „tote Ecken ? Sorgen sie für eine optimale Beckendurchströmung. Können sie diese nicht erreichen, bürsten sie die Beckenwände des öfteren ab, saugen sie gewissenhaft ihren Boden ab. Bei sehr feinen Partikeln saugen Sie über die Stellung „Entleeren“, nicht über „Filtern“ ab. Niemals den Wasserspiegel über 60% der Öffnung des Skimmers füllen !! Die Oberflächenabsaugung funktioniert sonst nicht mehr und das Becken verschmutzt.

**4. Ist der Skimmerkorb sauber ? Ist der Pumpenkorb sauber?  
Zieht die Pumpe auch keine Luft? Ist genug Wasser im Becken? Ist das Skimmerwehr voll beweglich ? (Ohne diese Skimmerklappe ist eine Oberflächenabsaugung nicht möglich!)**



Finest Pool Art – Wellness & Water Equipment

## 5. Die Filterzeit - eine der wesentlichsten Komponenten!

Bitte bedenken Sie, nichts ist billiger als die Filterzeit. Eine 500 Watt Pumpe benötigt in 2 Std. 1 Kilowattstunde = 6 Kilowatt in 12 Stunden. Die Verdoppelung der Filterzeit bei gleichzeitigem Einsatz von Flockmittel (nicht bei Kartuschenfiltern) verringert den Einsatz teurer Chemikaliengabe um 40-50 %.

### Es lohnt sich mehr zu filtern!

**Faustregel für die Filterzeit : Wassertemperatur : 2 = Filterzeit in Stunden**  
( 26 ° C ) : 2 = 13 Stunden Filterzeit

**Ermitteln sie die Leistung ihrer Filterpumpe, diese muss auf die Größe ihres Filters abgestimmt sein, da sonst die Filtergeschwindigkeit zu schnell oder zu langsam ist.**

Kriterien:

1. Die Pumpe muss in der Lage sein, ihren Beckeninhalte innerhalb von 24 Stunden mindestens 3 x umzuwälzen, besser sind 5 x. ( Bitte bedenken Sie auch die Verluste der Pumpenleistung durch Rohre, Winkel, Reibung etc. ) Sie benötigen 1/3 mehr Leistung als rechnerisch ermittelt.

2. **Lange** Filterlaufzeiten bei **langsamer** Filtergeschwindigkeit und **großem/hohem** **Filtervolumen / Fläche , garantieren optimalen Erfolg.**

3. Der Filtersand/Filterglas von Sandfilteranlagen sollte sauber sein.

#### **Wöchentlich rückspülen!**

Das entkeimt den Filter, befreit ihn von Biomassen und Bakterien, sorgt für klares Wasser. Das Rückspülen dient auch dem Wasseraustausch. Das eliminiert alle wasserlöslichen Desinfektions-Nebenprodukte (DNP) die sowohl der Wasserqualität, der Gesundheit und dem Körper-Äusseren schaden. Es wird im Filterkessel auch kein Chlor mehr gezehrt!

**Folgendes gilt nur für Sandfilteranlagen, Kartuschen sind fein genug!**

## 6. Das Flocken

gehört zur effizienten Schwimmbadwasserpflege, genauso wie das Filtern, das Desinfizieren und das pH-Wert-Einstellen. Flockmittel bindet winzig kleine „**Mikromoleküle**“, die sonst durch den Filter „durchmarschieren“, macht aus ihnen „**Makromoleküle**“, in Form von Flocken (deshalb Flockmittel), die dann vom Filter festgehalten werden können. Des Weiteren entzieht Flockmittel dem Badewasser Phosphate die den Algen als „Dünger“ dienen. Diese sterben ab.

### **Der Einsatz von Flockmittel ist nur für Sandfilteranlagen geeignet!**

Permanenter Flockmitteleinsatz senkt die Chemikalienkosten erheblich und führt zu brillantklarem Schwimmbadwasser. (Bitte Rückspülmodus beachten!)



Finest Pool Art – Wellness & Water Equipment

## Und so gehen Sie gegen grünes Wasser vor !

---

### A. Mit grünem Wasser **n i e m a l s** rückspülen !!! (Betr. Sandfilteranlagen)

Zuerst wird **Schock-gechlort**. Dazu benötigen Sie ein schnell und kräftig wirkendes Chlorpräparat. Schnell und sicher wirkt POOLARIS°-**Superschock** oder **HYPOgran**. Beides sind anorganische Chlorgranulate, die leicht in Wasser löslich sind.

**Lösen Sie 2 x 500 gr. POOLARIS°-Superschock in 2 x 10 ltr. warmem Wasser auf. Plastikeimer/Gießkanne – keine Metalle! Achtung Chlorspritzer bleichen stark! (Mengen für 30 - 50 Kubikmeterbecken)**

**Gießen Sie die Lösung vorsichtig über die gesamte Oberfläche des Beckens und rühren Sie das ganze Becken kräftig durch. Schrubben Sie die Wände und den Boden. Nun 24 Stunden filtern, ohne die Anlage abzustellen. Legen Sie für 30m<sup>3</sup> Wasser je 1 Flockkartusche in den Skimmer. 24 Std. filtern!**

**Nach 24 Stunden rückspülen ( 3 min.) und nachspülen (30 sek.)  
Ist das Wasser nicht klar, die ganze Prozedur wiederholen!**

---

### B. Kartuschenfilter:

**Kartuschen reinigen, und pro 30m<sup>3</sup> Wasser 1kg Superschock-Chlor in Wasser (2 x 10ltr) auflösen und über die Oberfläche giessen. 24 Stunden filtern! PH-Wert einstellen, 7,0-7,2. Nach 24 Stunden wieder Kartuschen reinigen. Evtl. Prozedur wiederholen. Messen Sie den pH-Wert nochmal und korrigieren Sie diesen auf 7,0 - 7,2**

**Algizid** ist am wirksamsten, wenn es als Potential eingebracht wird, d.h. es muß immer im Wasser vorhanden sein, damit keine Algen wachsen können. Zum Vernichten von Algen im Wasser werden höhere Dosen benötigt, die das Schockchlore wirksam unterstützen. ( 1 ltr. **KARUquat** pro 30 Kubikmeter)

**Sollten Sie einmal den Boden absaugen müssen, so bedenken Sie, dass kontaminiertes Beckenwasser den Filter stark belastet und die kleinen und/oder grünen Schwebeteilchen durch den Filter „durchmarschieren“ und wieder in Ihrem Becken erscheinen.**

**Solche starken (oder grünen) Verschmutzungen müssen über die Stellung „Entleeren“ abgesaugt werden, auch wenn ein wenig mehr Wasser verloren geht, es gibt sonst nur noch die Möglichkeit während des Bodensaugens auf Stellung „Filtern“ mehrmals „Rückzuspülen“**

**wodurch der gleiche Wasserverlust auftritt (Jetzt haben Sie aber zusätzlich noch Ihren Filter belastet! )**